Weiterbildungsreihe Migrationsrecht

Die Hochschule Düsseldorf bietet Ihnen im Spätherbst 2021 eine Weiterbildungsreihe zum Migrationsrecht. Alle Bausteine der Reihe können auch einzeln gebucht werden.

Mit der der Weiterbildungsreihe bekommen Sie einen Einstieg und Überblick über das Migrationsrecht. Hierzu werden Sie in dessen zentrale Bereiche eingeführt und bekommen die aktuelle Fragen und Probleme des Migrationsrechts aufgearbeitet. Die Seminare vermitteln konkretes sowie anwendungsbezogenes Wissen und schaffen ein Verständnis für die Hintergründe und Zusammenhänge des Migrationsrechts.

TERMINE UND THEMEN:

04.11.2021 Baustein 1
Grundlagen des Aufenthaltsrechts

25.11.2021 Baustein 2
Das Asylverfahren

02.12.2021 Baustein 3
Der geduldete Aufenthalt

09.12.2021 Baustein 4
Der Zugang von Ausländer*innen zu Sozialleistungen

16.12.2021 Baustein 5
Das (neue) EU-Freizügigkeitsrecht

Die inhaltlichen Details der Bausteine entnehmen Sie bitten den Beschreibungen der nachfolgenden Veranstaltungsbeschreibungen.

ORGANISATORISCHES

Alle Bausteine der Reihe können auch als Einzelveranstaltung gebucht werden. Sollten Sie alle Bausteine der Reihe buchen, so erhalten Sie einen Rabatt von 12% auf den Gesamtpreis. Bitte buchen Sie hierzu regulär die Bausteine. Der Rabatt wird Ihnen bei Rechnungsstellung abgezogen.

DOZENT*IN

Prof. Dr. jur. Daniela Evrim Öndül

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Berater*innen, die mit Flüchtlingen arbeiten/zu tun haben (Mitarbeiter*innen von Jugendämtern und sozialen Diensten, Frauenhäusern, Beratungsstellen sowie Vormünder*innen, Betreuer*innen; weitere Interessent*innen).

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Aufgaben und Übungseinheiten in Kleingruppen. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.

TEILNAHMEBEITRAG

125 € je Einzelbaustein
550 € bei Buchung der 5 Bausteine

VERANSTALTUNGSFORMAT

Präsenzveranstaltung. Sollte die Umsetzung in Präsenz nicht möglich sein, so wird die Veranstaltung **alternativ Online** durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Düsseldorf
Münsterstr. 156
40476 Düsseldorf

Grundlagen des Aufenthaltsrechts

Es soll zunächst ein Überblick über das gesamte Migrationsrecht gegeben werden, um auf dieser Grundlage in das Aufenthaltsrecht einzuführen und eine Orientierung in dessen verschiedenen Bereichen zu ermöglichen. Hierfür werden die wichtigsten Vorschriften des Aufenthaltsrechts für Drittstaatsangehörige (Nicht-EU-Bürger*innen) und seine Strukturen systematisch und praxisorientiert dargestellt.

INHALTE

- Überblick über das Migrationsrecht und seine Rechtsquellen
- Einführung in das Aufenthaltsrecht
- Die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen
- Die einzelnen Aufenthaltszwecke: Erwerbstätigkeit, humanitäre Gründe, Familiennachzug
- Die Verstetigung des Aufenthalts

IHR NUTZEN

Vermittelt werden wichtiges Hintergrundwissen sowie die rechtliche Basis für die Beratung von Migrant*innen.

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Aufgaben und Übungseinheiten in Kleingruppen. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.

21-0805

Baustein 1 der Weiterbildungsreihe Migrationsrecht

DOZENT*IN

Prof. Dr. jur. Daniela Evrim Öndül

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Berater*innen, die mit Flüchtlingen arbeiten/zu tun haben (Mitarbeiter*innen von Jugendämtern und sozialen Diensten, Frauenhäusern, Beratungsstellen sowie Vormünder*innen, Betreuer*innen; weitere Interessent*innen).

TERMIN

Donnerstag, 04.11.2021
10:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtseinheiten

TEILNAHMEBEITRAG

125 € bei Einzelbuchung
110 € bei Buchung aller Bausteine

VERANSTALTUNGSFORMAT

Präsenzveranstaltung. Sollte die Umsetzung in Präsenz nicht möglich sein, so wird die Veranstaltung **alternativ Online** durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Düsseldorf
Münsterstr. 156
40476 Düsseldorf

Das Asylverfahren

Das Seminar behandelt die rechtlichen Grundlagen des Asylverfahrens nach den umfassenden Reformen der letzten Jahre, wie etwa durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz, das Gesetz zur Einführung beschleunigter Asylverfahren, das Integrationsgesetz und das Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht.

INHALTE

- Asylersuchen und Asylantrag
- Verteilung und Zuweisung
- Mitwirkungspflichten
- Das Dublin-Verfahren
- Asylberechtigung und Flüchtlingsanerkennung, Subsidiärer Schutz, Abschiebeverbote
- Sichere Herkunftsstaaten
- Klage und Eilrechtsschutz
- Aufenthaltsrechtliche Folgen

IHR NUTZEN

Vermittelt werden wichtiges Hintergrundwissen sowie die rechtliche Basis für die Betreuung geflüchteter Menschen während ihres Asylverfahrens

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Aufgaben und Übungseinheiten in Kleingruppen. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.

21-0802

Baustein 2 der Weiterbildungsreihe Migrationsrecht

DOZENT*IN

Prof. Dr. jur. Daniela Evrim Öndül

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Berater*innen, die mit Flüchtlingen arbeiten/zu tun haben (Mitarbeiter*innen von Jugendämtern und sozialen Diensten, Frauenhäusern, Beratungsstellen sowie Vormünder*innen, Betreuer*innen; weitere Interessent*innen).

TERMIN

Donnerstag, 25.11.2021
10:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtseinheiten

TEILNAHMEBEITRAG

125 € bei Einzelbuchung
110 € bei Buchung aller Bausteine

VERANSTALTUNGSFORMAT

Präsenzveranstaltung. Sollte die Umsetzung in Präsenz nicht möglich sein, so wird die Veranstaltung **alternativ Online** durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Düsseldorf
Münsterstr. 156
40476 Düsseldorf

Der geduldete Aufenthalt

Die ausländerrechtliche Duldung ist seiner gesetzlichen Konzeption nach als Aussetzung der Abschiebung definiert. In der Praxis dient die immer wieder verlängerte Duldung als Ersatz für einen Aufenthaltstitel. So erscheinen insbesondere die neu geschaffene Ausbildungsduldung und die Beschäftigungsduldung als Aufenthaltsrecht „zweiter Klasse“. Weil der geduldete Aufenthalt ohnehin, die ebenfalls neu geschaffene Duldung wegen ungeklärter Identität aber erst recht, mit massiven Einschränkungen und großer aufenthaltsrechtlicher Unsicherheit verbunden ist, will das Seminar Kenntnisse über seine Rechtsgrundlagen und die Möglichkeiten seiner Legalisierung vermitteln.

INHALTE

- Die möglichen Duldungsgründe im Allgemeinen
- Die Ausbildungsduldung
- Die Beschäftigungsduldung
- Die Duldung wegen ungeklärter Identität
- Sozialleistungen
- Erwerbstätigkeit
- Auflagen
- Legalisierung des Aufenthalts

IHR NUTZEN

Vermittelt werden wichtiges Hintergrundwissen sowie die rechtliche Basis für die Betreuung geduldeter Menschen.

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Aufgaben und Übungseinheiten in Kleingruppen. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.

21-0803

Baustein 3 der Weiterbildungsreihe Migrationsrecht

DOZENT*IN

Prof. Dr. jur. Daniela Evrim Öndül

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Berater*innen, die mit Flüchtlingen arbeiten/zu tun haben (Mitarbeiter*innen von Jugendämtern und sozialen Diensten, Frauenhäusern, Beratungsstellen sowie Vormünder*innen, Betreuer*innen; weitere Interessent*innen).

TERMIN

Freitag, 02.12.2021
10:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtseinheiten

TEILNAHMEBEITRAG

125 € bei Einzelbuchung
110 € bei Buchung aller Bausteine

VERANSTALTUNGSFORMAT

Präsenzveranstaltung. Sollte die Umsetzung in Präsenz nicht möglich sein, so wird die Veranstaltung **alternativ Online** durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Düsseldorf
Münsterstr. 156
40476 Düsseldorf

Der Zugang von Ausländer*innen zu Sozialleistungen

Das Seminar setzt an der Schnittstelle zwischen dem Sozial- und dem Ausländerrecht an. Dargestellt werden die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet des Ausländersozialrechts, wobei maßgeblich das Asylbewerberleistungsgesetz und der Leistungsausschluss für Unionsbürger nach § 7 SGB II berücksichtigt werden. Insbesondere die in der Praxis auftretenden Schwierigkeiten werden betrachtet und diskutiert. Die Teilnehmenden dürfen dabei eigene Arbeitserfahrungen und Fallbeispiele einbringen. Durch im Seminar bereitgestellte Materialien und Arbeitshilfen wird die praktische Arbeit erleichtert.

INHALTE

- Das Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungsansprüche nach dem SGB II und dem SGB XII
- Familienleistungen (Kindergeld, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, ...)
- Weitere Sozialleistungen (Wohngeld, Kinderzuschlag, BAFöG, ...)
- Ansprüche im Kinder- und Jugendhilferecht
- Integrationskurse und andere Integrationsleistungen

IHR NUTZEN

Vermittelt werden wichtiges Hintergrundwissen sowie die rechtliche Basis für die Beratung von Migrant*innen.

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Aufgaben und Übungseinheiten in Kleingruppen. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.

21-0804

Baustein 4 der Weiterbildungsreihe Migrationsrecht

DOZENT*IN

Prof. Dr. jur. Daniela Evrim Öndül

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Berater*innen, die mit Flüchtlingen arbeiten/zu tun haben (Mitarbeiter*innen von Jugendämtern und sozialen Diensten, Frauenhäusern, Beratungsstellen sowie Vormünder*innen, Betreuer*innen; weitere Interessent*innen).

TERMIN

Donnerstag, 09.12.2021
10:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtseinheiten

TEILNAHMEBEITRAG

125 € bei Einzelbuchung
110 € bei Buchung aller Bausteine

VERANSTALTUNGSFORMAT

Präsenzveranstaltung. Sollte die Umsetzung in Präsenz nicht möglich sein, so wird die Veranstaltung **alternativ Online** durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Düsseldorf
Münsterstr. 156
40476 Düsseldorf

Das (neue) EU-Freizügigkeitsrecht

Das Seminar will in das Freizügigkeitsrecht für Unionsbürger_innen und ihre Familienangehörigen einführen. Hierfür werden die wichtigsten Vorschriften des Freizügigkeitsrechts und seine Strukturen systematisch und praxisorientiert dargestellt und ein Überblick über die aktuelle Rechtsprechung gegeben. Ein besonderes Augenmerk soll auf die seit November 2020 geltenden Neuregelungen, wie etwa das Aufenthaltsrecht für nahestehende Personen außerhalb der Kernfamilie gelegt werden.

INHALTE

- Freizügigkeitsrecht für Unionbürger_innen und ihre Familienangehörigen
- Verfestigung des Aufenthalts
- Verlust- und Nichtbestehensfeststellungen
- Aufenthaltserleichterungen für nahestehende Personen
- Anwendbarkeit des Freizügigkeitsgesetzes für nahestehende Personen und Familienangehörige von Deutschen

IHR NUTZEN

Vermittelt werden wichtiges Hintergrundwissen sowie die rechtliche Basis für die Beratung von Migrant*innen.

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Aufgaben und Übungseinheiten in Kleingruppen. Praxisbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen.

21-0808

Baustein 5 der Weiterbildungsreihe Migrationsrecht

DOZENT*IN

Prof. Dr. jur. Daniela Evrim Öndül

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Berater*innen, die mit Flüchtlingen arbeiten/zu tun haben (Mitarbeiter*innen von Jugendämtern und sozialen Diensten, Frauenhäusern, Beratungsstellen sowie Vormünder*innen, Betreuer*innen; weitere Interessent*innen).

TERMIN

Donnerstag, 16.12.2021
10:00 – 17:00 Uhr
8 Unterrichtseinheiten

TEILNAHMEBEITRAG

125 € bei Einzelbuchung
110 € bei Buchung aller Bausteine

VERANSTALTUNGSFORMAT

Präsenzveranstaltung. Sollte die Umsetzung in Präsenz nicht möglich sein, so wird die Veranstaltung **alternativ Online** durchgeführt.

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Düsseldorf
Münsterstr. 156
40476 Düsseldorf

Buchen Sie jetzt einzelne Veranstaltungen oder die ganze Reihe:
https://share.hs-duesseldorf.de/anmeldungen/soz-kult/weiterbildung/anmeldung.aspx?RID=6

Hochschule Düsseldorf
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Arbeitsstelle Weiterbildung

Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
Raum 03.2.029

Tel.: +49 211 4351-3440

weiterbildung.sk@hs-duesseldorf.de
https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/weiterbildung

Die Arbeitsstelle Weiterbildung ist durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. zertifiziert.